

Fraktion FA - Am Rebenhang 1 - 92224 Amberg

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Amberg

Michael Cerny  
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, den 27.10.2019

Betreff: Antrag zum Haushalt 2020 – Schaffung Parkplätze Katharinenfriedhof

Sachverhalt:

Wie vom Stadtrat beschlossen, wird es im nordwestlichen Teil des Katharinenfriedhofs eine Veränderung der Eingangssituation geben. Der derzeit vorhandene Eingang am Betriebshof wird an die nordwestliche Ecke des Friedhofs gesetzt. Außerdem werden noch Urnenwände geschaffen.

Da sich in diesen Teil des Friedhofs viele Grabstellen befinden und auch durch die Urnenwände eine Mehrung derselben stattfindet, wird der derzeitige Parkverkehr auf der Katharinenfriedhofstraße zunehmen. Derzeit parken vor allem ältere Personen und Personen, die ihre Grabstellen in diesem Gebiet haben, auf der Straße. Dies führt zu einer Gefährdungslage. Durch die Verlegung des Eingangs ist auch eine Verlegung dieses Parkverkehrs im Bereich des Zebrastreifens zu erwarten.

Um hier übermäßigem illegalen Parken zuvorzukommen und Gefahren für die Bevölkerung auszuschließen, fordern wir hier wie an allen anderen Eingängen des Friedhofs Parkmöglichkeiten zu schaffen, um auch Mitbürgern mit Bewegungseinschränkungen die Möglichkeit eines leichten Zugangs zu den oberen Grabstellen zu ermöglichen.

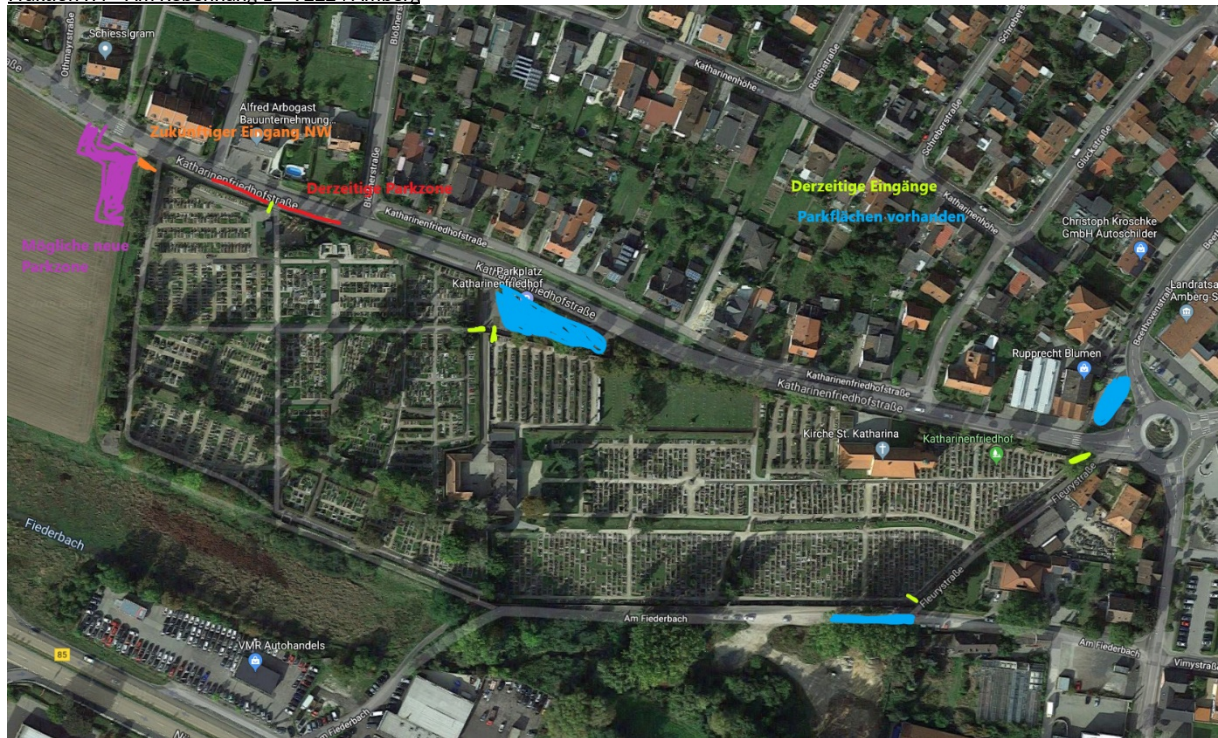
Da sich im Anschluss an den Friedhof eine landwirtschaftliche Fläche befindet, bestehen hier auch Möglichkeiten, Parkplatzflächen (5-10 Parkplätze) zu schaffen.

Zur Erläuterung der Sachlage siehe folgende Skizze:

# Für Amberg

sozial · gerecht · nachhaltig

Fraktion FA - Am Rebenhang 1 - 92224 Amberg



Antrag:

Wir beantragen daher

1. In die Planungen des Umbaus des Katharinenfriedhofs die Schaffung von Parkflächen am neuen nordwestlichen Eingang aufzunehmen
2. Die dafür erforderlichen Mittel (ca. 150000 Euro inklusive Grundstückserwerb) sind im Haushalt unter Umbau Katharinenfriedhof einzustellen

Mit freundlichen Grüßen

  
Brigitte Netta

  
Hannelore Zapf

  
Daniel Holzapfel

Fraktion FA - Am Rebenhang 1 - 92224 Amberg

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Amberg

Michael Cerny  
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, den 27.10.2019

Betreff: Antrag zum Haushalt 2020 – Entwicklung digitales Tourismuskonzept

Sachverhalt:

Amberg ist reich an touristischen Highlights in Gestalt von Gebäuden, Kulturstätten, Festen, Traditionen, Geschichte und Freizeitmöglichkeiten. Amberg will aber auch digitale Smartcity sein. Deshalb ist es konsequent, das touristische Potenzial mittels moderner Technik anzubieten.

Derzeit sind Hinweistafeln an historischen Gebäuden und am Amberger Geschichtsweg nur analog und in sehr kurzer Form gehalten. Wir sehen hier erhebliche Erweiterungsmöglichkeiten. So könnte man die Hinweistafeln mit QR-Codes, die inzwischen von allen gängigen Smartphones und Tablets gelesen werden können, ausstatten, um hier weitere Informationen zu den Gebäuden zu hinterlegen. Man kann in den zu erstellenden Inhalten auch Querverweise auf aktuelle Ausstellungen im Stadtmuseum, im ACC, auf Events, Führungstermine, Freizeitmöglichkeiten oder umliegende Erholungseinrichtungen hinweisen. Auch wäre es angebracht, über diesen Zugang multimediale Informationsvermittlung betreiben.

In Zusammenarbeit mit den in Amberg gut etablierten Vereinen, die sich aktiv mit der Geschichte der Stadt beschäftigen, und dem reichhaltigen Foto- und Zeitungsarchiv des Stadtarchivs könnte man Bilderpräsentationen oder sogar Filme mit gewandeten Akteuren aus der jeweiligen Zeit hinterlegen und so eine Stadterkundung zum multimedialen Erlebnis machen. Auch Filme, die im Stadtmuseum in Ausstellungen genutzt werden, können hier gut genutzt werden.

Am Amberger Geschichtsweg, der jetzt durch die neuen Erkenntnisse aus der Bürgerspitalgrabung aufgewertet wurde, kann diese Technik ebenfalls die einzelnen Ereignisse medial hinterlegen.

Die QR-Codes könnten hierbei aufgedruckt oder auch in Form vom Guss aufgebracht werden.

Des Weiteren könnte die Amberg-App, die bereits viele Informationen beinhaltet, mit einer Sehenswürdigkeiten-Karte ausgestattet werden, auf der man ebenfalls auf die hinterlegten Informationen zugreifen kann. Im Zuge einer späteren Implementierung könnte man ebenfalls Stadtrundgänge in Ergänzung zu den Stadtführungen über diese Karte anbieten.

Fraktion FA - Am Rebenhang 1 - 92224 Amberg

Mit diesen modernen Mitteln würde auch das Interesse von jüngeren Besuchern geweckt, die die Stadt individuell auf eigene Faust erkunden wollen.

Antrag:

Wir beantragen daher

1. die Verwaltung zu beauftragen, ein stimmiges digitales Tourismuskonzept zu entwickeln
2. Im Haushalt 2020 werden hierfür erste Mittel in Höhe von 20000 Euro zur Entwicklung der Hard- und Software sowie für erste QR-Codes mit Informationen eingestellt.
3. In den Haushalten 2021 und 2022 werden für die mediale Entwicklung (Präsentationen, Filme etc.) weitere Mittel eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Holzzapfel



Hannelore Zapf



Brigitte Netta